



Lübecker Nachrichten

Was macht die Kuh auf dem Dach?

Dahmes Schätze neu entdecken: Diese Sehenswürdigkeiten haben jetzt einen QR-Code



Anhören

Sechs besondere Bauwerke und Objekte in Dahme wurden mit QR-Codes versehen. Sie führen zu wissenswerten Fakten rund um die Geschichte des Ortes – selbst Ortskundige können dabei noch etwas Neues lernen.



[Markus Billhardt](#)

25.10.2024, 14:00 Uhr

Artikel verschenken

Dahme. Ein Dahmer Fischerjunge wurde im 19. Jahrhundert ein international gefragter Kapitän. Oder: 16.000 Liter Wasser pro Sekunde (!) kann das Pumpwerk der Dahmer Schleuse bewältigen. Solche wissenswerten Fakten können Besucher und alle Interessierten in Dahme jetzt digital abfragen. „Der Ort Dahme hat mehr zu bieten als nur den Strand“, sagt der Hobby-Heimatforscher Jürgen Möller vom Heimat- und Kulturverein. Die Gemeinde Dahme hat in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Kulturverein ein Konzept zur touristischen Aufwertung von Dahme auf den Weg gebracht. Laut Jürgen Möller sei das kulturelle Erbe vor Ort wichtig für die Identitätsbildung der Einwohner, aber auch für Touristen von Interesse. In diesem Sinne würden sich nun künftig interessante Schätze online entdecken lassen.



Auch mit QR-Code: In Dahme gibt es zu Ehren von Heinrich Paasch einen Gedenkstein.
Quelle: Markus Billhardt

QR-Code liefert Infos über sechs Objekte in Dahme

Das Projekt „Dahme entdecken“ steht unter Schirmherrschaft der Dahmer Bürgermeisterin Stefanie Friedrich-Suhr. Es wurden sechs Objekte ausgewählt, die mit einem Schild versehen und mit QR-Code gekennzeichnet wurden. Über den Code können Nutzer auf der Homepage www.wir Liebendahme.de/dahme-entdecken/ weitere Informationen erhalten.

Zu den ausgewählten Objekten gehört der zentral in Dahme gelegene Denkmalplatz. Zur Erinnerung an die erste urkundliche Erwähnung des Ortes steht dort auf der kleinen Verkehrsinsel ein Gedenkstein. Auch das Haus Lehmbeck wurde in das Projekt integriert. Das Gebäude mit der Kuh auf dem Giebel aus dem 19. Jahrhundert war einst eine Hofstelle und zuletzt Schlachtereier.



Bürgermeisterin Stefanie Friedrich-Suhr und Jürgen Möller zeigen eines der Schilder mit dem QR-Code.
Quelle: Jürgen Möller / hfr

Die Seebrücke gehört zu den wichtigen Bauwerken im Ort

Auskünfte zum Nystedtplatz gibt es ebenfalls. Am Fuße der Seebrücke gelegen, ist er nach einer Kleinstadt an der Südküste Dänemarks benannt, obwohl der dort ruhende Findling aus Mittelschweden stammen soll. Über das [Dahmer Schöpfwerk](#) und die Gedenkstätte an Kapitän Heinrich Paasch gibt es ebenso einiges zu erfahren.

Auch [die Seebrücke](#) darf in dem Konzept der Gemeinde und des Heimatvereins nicht fehlen. Die Brücke wurde 1979 eingeweiht. Bei der Sturmflut im Oktober vergangenen Jahres wurde sie schwer beschädigt und im Juni 2024 wieder fertiggestellt und freigegeben. Eine erste Dampferbrücke wurde aber schon 1911 in Dahme gebaut – wie nun jeder Interessierte nachlesen kann.

„Dahme entdecken“ wurde durch die Aktivregion Wagrien-Fehmarn mit Mitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ des Bundes und des Landes Schleswig-Holsteins gefördert.

LN

<https://www.ln-online.de/lokales/ostholstein/dahme-qr-codes-zur-seebruecke-schleuse-und-mehr-so-entdecken-sie-den-ostsee-ort-per-handy-KF41L4YGXJD5XJN4KQZGAJUGPY.html>